

Fragebogen zur Erfassung von Bezugsnorm-Orientierung (FEBO^{*)})

Lehrkraft – Name/Vorname: bzw. Code Nr.

Datum der Erhebung:

Schule: Klasse: Schülerzahl:

Bearbeitungsanweisung:

In dem folgenden Fragebogen sind einige Aussagen formuliert, die sich auf verschiedene Aspekte des Unterrichtsalltags eines Lehrenden beziehen. Wir möchten Sie bitten, durch Ankreuzen einer Zahl (-3 bis +3) anzugeben, ob eine Aussage auf Sie zutrifft oder nicht. Den Zahlen kommt dabei folgende Bedeutung zu:

- (-3) völlig unzutreffend
- (-2) weitgehend unzutreffend
- (-1) eher unzutreffend
- (+1) eher zutreffend als unzutreffend
- (+2) weitgehend zutreffend
- (+3) völlig zutreffend

Beispiel:

0. Es macht mir Spaß mit Schülern
neue Lerngebiete zu erarbeiten.

-3	-2	-1	+1	+2	+3

Wenn Sie z. B. der Meinung sind, daß die Aussage für **Sie** „weitgehend zutreffend“ ist, müßten Sie bei +2 ein Kreuz machen.

Die letzte Zeile auf jeder Seite bitte frei lassen (ist nur für die Auswertung).

^{*)} Rheinberg, F. (1980). *Leistungsbewertung und Lernmotivation*. Göttingen: Hogrefe. S. 114 ff.

14. Wenn ich mich zur Leistung eines Schülers lobend oder tadelnd äußere, so hängen Lob und Tadel vornehmlich davon ab, ob diese Leistung über oder unter dem Klassendurchschnitt liegt.																			
	-3	-2	-1	+1	+2	+3													
15. Ich halte es für gerecht, leistungsschwächeren Schülern einer Klasse leichtere Aufgaben zu stellen als leistungsstärkeren Schülern.																			
	-3	-2	-1	+1	+2	+3													
16. Wenn ich von einer „guten Leistung“ spreche, so meine ich ein Ergebnis, das deutlich über dem Klassendurchschnitt liegt.																			
	-3	-2	-1	+1	+2	+3													
17. Schulleistungsunterschiede innerhalb einer Klasse lassen sich nach meinen Erfahrungen weitestgehend darauf zurückführen, dass je nach Lerngegenstand und Aufgabenstellung der eine Schüler mal mehr und der andere mal weniger angeregt wird.																			
	-3	-2	-1	+1	+2	+3													
18. Ich finde es meist recht schnell heraus, wie begabt ein Schüler ist.																			
	-3	-2	-1	+1	+2	+3													
19. Ich Sorge in meinen Stunden oft dafür, dass verschiedene Schüler verschieden schwierige Aufgaben bearbeiten.																			
	-3	-2	-1	+1	+2	+3													
20. Schulleistungsunterschiede innerhalb einer Klasse lassen sich nach meinen Erfahrungen weitestgehend auf Unterschiede in der überdauernden Arbeitshaltung der Schüler zurückführen.																			
	-3	-2	-1	+1	+2	+3													
21. Die Ursachen, die den Leistungen meiner Schüler zugrunde liegen mögen, sind jeweils so verschiedenartig, dass ich keine generellen Ursachenfaktoren für Schulleistungen ausmachen kann.																			
	-3	-2	-1	+1	+2	+3													
22. Nach meinen Erfahrungen bleiben die Leistungen, die ein Schüler im Laufe eines Jahres zeigt, abgesehen von kurzfristigen Schwankungen meist auf dem gleichen Niveau.																			
	-3	-2	-1	+1	+2	+3													
23. Wenn ich von einer „schlechten Leistung“ spreche, so meine ich ein Ergebnis, das unter dem vorherigen Resultat des jeweiligen Schülers liegt.																			
	-3	-2	-1	+1	+2	+3													
24. Wenn ich im Unterricht einmal verschiedenen Schülern einer Klasse unterschiedliche Aufgaben stelle, so achte ich darauf, dass die unterschiedlichen Aufgaben nach Möglichkeit den gleichen Schwierigkeitsgrad haben.																			
	-3	-2	-1	+1	+2	+3													
25. Bei unterdurchschnittlichen Schülern habe ich alles in allem häufiger weitere Leistungsabfälle als Leistungsanstiege beobachten können.																			
	-3	-2	-1	+1	+2	+3													
26. Meistens haben sich meine Vermutungen darüber, wie ein Schüler am Schuljahresende abschneiden wird, in meinen Fächern bestätigt.																			
	-3	-2	-1	+1	+2	+3													

(nur für die Auswertung)

Nr.	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	Summe	a	b	c	d	e
RW																			

FEBO-Bewertung (stammt von Richter & Münzer)

Lehrkraft/Name: bzw. Code Nr..... Schule:

Quantitativ:

Summe	S. 1	S. 2	S. 3
RW			

Qualitativ:

Summe	a	b	c	d	e
RW					

I. Quantitative Analyse

Statistische Bezeichnung

< -2s	-2s	-1s	<i>M</i>	+1s	+2s	> +2s
< 106	106	126	146	166	186	> 186

FEBO-Kennwerte

Bewertungstendenz

Soziale Bezugsnorm-Orientierung	<i>M</i>	Individuelle Bezugsnorm-Orientierung
---------------------------------	----------	--------------------------------------

Ergebnis der Lehrkraft
RW Summe 1-39

--	--	--	--	--	--	--

II Qualitative Analyse

a) Leistungsvergleich

Erreichbare Werte

Ergebnis der Lehrkraft

Soziale Bezugsnorm-Orientierung	Individuelle Bezugsnorm-Orientierung
9 – 27 Punkte	36 – 54 Punkte

b) Kausalattribution

Erreichbare Werte

Ergebnis der Lehrkraft

10 – 30 Punkte	4 – 60 Punkte

c) Individualisierungstendenz

Erreichbare Werte

Ergebnis der Lehrkraft

9 – 27 Punkte	36 – 54 Punkte

d) Erwartung

Erreichbare Werte

Ergebnis der Lehrkraft

7 – 21 Punkte	28 – 42 Punkte

e) Sanktionierungsstrategie

Erreichbare Werte

Ergebnis der Lehrkraft

2 – 6 Punkte	8 – 12 Punkte

FEBO-Auswertungsschablone (qualitativ)

Nr. Merkmal a)

1	6	5	4	3	2	1
5	6	5	4	3	2	1
8	1	2	3	4	5	6
10	6	5	4	3	2	1
16	6	5	4	3	2	1
23	1	2	3	4	5	6
27	6	5	4	3	2	1
29	1	2	3	4	5	6
35	6	5	4	3	2	1

Nr. Merkmal b)

4	6	5	4	3	2	1
6	6	5	4	3	2	1
11	1	2	3	4	5	6
17	1	2	3	4	5	6
18	6	5	4	3	2	1
20	6	5	4	3	2	1
21	1	2	3	4	5	6
33	6	5	4	3	2	1
34	6	5	4	3	2	1
36	6	5	4	3	2	1
38	6	5	4	3	2	1

Nr. Merkmal c)

2	1	2	3	4	5	6
7	6	5	4	3	2	1
9	1	2	3	4	5	6
13	6	5	4	3	2	1
15	1	2	3	4	5	6
19	1	2	3	4	5	6
24	6	5	4	3	2	1
28	1	2	3	4	5	6
31	1	2	3	4	5	6

FEBO-Auswertungsschablone (qualitativ)

Nr.

Merkmal d)

Nr.

Merkmal e)

3

6	5	4	3	2	1

14

6	5	4	3	2	1

12

6	5	4	3	2	1

32

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

22

6	5	4	3	2	1

25

6	5	4	3	2	1

26

6	5	4	3	2	1

30

6	5	4	3	2	1

37

6	5	4	3	2	1

39

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---